

INGENIEURBÜRO GÜNTER RETZLER, 6580 IDAR-OBERSTEIN,  
IM SCHÜTZENRECH 48, TELEFON 0 67 84 / 10 20-10 29:

---

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEGEBIET "AUF DEM SCHIMMERWEG"

ORTSGEMEINDE HOTTENBACH

VERBANDSGEMEINDE RHAUNEN

KREIS BIRKENFELD

- INHALT** :
1. PLANUNGSRECHTLICHER TEIL
    - 1.1 Satzung
    - 1.2 Textfestsetzungen
    - 1.3 Planurkunde M = 1 : 1000
  2. LANDESPFLEGERISCHER TEIL
    - 2.1 Erläuterungen zur Grünordnung
    - 2.2 Landespflegerischer Begleitplan 1 : 1000
  3. SONSTIGES
    - 3.1 Höhenlinienplan M = 1 : 1000
    - 3.2 Katasteramtlicher Lageplan M = 1 : 1000

IDAR - OBERSTEIN, DEN 25. SEPTEMBER 1989

GÜNTER RETZLER  
INGENIEURBÜRO

## S a t z u n g

über den Bebauungsplan des Gewerbegebietes  
"Auf dem Schimmerweg" der Ortsgemeinde Hottenbach

vom. 18.07.1990

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBL. S. 419) in der Fassung vom 5.5.1986 (GVBL. S. 103), des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl. I, S. 1763) und § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307) hat der Ortsgemeinderat von Hottenbach in der Sitzung vom ..... folgende Satzung beschlossen :

### § 1

#### Allgemeines

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt.

Der Bebauungsplan umfaßt ganz oder teilweise folgende Grundstücke :

Gemarkung Hottenbach  
Flur 24

Die Parzellen 49/1, 50/1, 52/1, 55/3, 55/4, 55/7, 55/6, 56/1 und 74.

### § 2

#### Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan und der Text zur Planurkunde sowie der Grünordnungsplan und der Höhenbestandsplan sind Bestandteile der Satzung.

Außerdem sind eine Begründung gem. § 9, Abs. 8 BauGB sowie ein katasteramtlicher Lageplan beigelegt.

### § 3

#### Inkrafttreten

Die Satzung und damit der Bebauungsplan werden gemäß § 12 BauGB mit der Bekanntgabe rechtsverbindlich.

Hottenbach, den 18.07.1990

  
Ortsbürgermeister



Hat vorgelesen  
Kreisverwaltung Birkenfeld

28. Juni 1990